

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Bauvorhaben: Gemeinde Helgoland
Ausbau Lagerfläche Klärwerksgelände

Baumaßnahme: Tief- und Straßenbau

Auftraggeberin: **LOS 1**
Gemeinde Helgoland
Lung Wai 28
27498 Helgoland

LOS 2
Abwasser-Zweckverband (AZV) Südholstein
Am Heuhafen 2
25491 Hetlingen

Baubeschreibung

Vorbemerkung

Nachfolgende Ausführungen zur Baubeschreibung bzw. Vorbemerkungen und Ausführungsanweisungen werden als Zusätzliche Vertragsbedingungen Vertragsbestandteil.

Sollten Widersprüche oder Abweichungen zu geltenden Normen, Regelwerken, Richtlinien oder Vertragsbestandteilen bestehen, führt dies nicht zur Aufhebung anderer Vertragsbedingungen. Erkannte Widersprüche oder Abweichungen sind in Abstimmung mit dem AG einvernehmlich vor Ausführung zu klären und zu vereinbaren.

Helgoland ist mehrwertsteuerfrei, daher ist bei Angebotsabgabe keine Mehrwertsteuer auszuweisen. Diese ist auch bei der Benutzung der Angebotsblätter zu berücksichtigen.

1. Allgemeines

Für die im Folgenden beschriebenen Baumaßnahmen sind die den Angebotsunterlagen beigefügten "Allgemeinen Vorbemerkungen für die Ausführung von Bauleistungen und Leistungen" in der Gemeinde Helgoland bindender Vertragsbestandteil.

Sämtliche Aufwendungen, die in Zusammenhang mit der besonderen Lage der Baumaßnahme auf der Insel Helgoland stehen, sind in dem Angebot zu berücksichtigen. Darunter fallen u.a. Aufwendungen für An- und Abtransport von Geräten und Materialien, An- und Abfahrt und Übernachtung des Baustellenpersonals und der Bauleitung, Einschränkungen aufgrund der touristischen Nutzung (Ruhezeiten) etc.

Die geltenden Bestimmungen für die Durchführung von Arbeiten auf Helgoland sowie für An- und Abreise sind in der aktuellen Fassung zu berücksichtigen. Der

26.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 2 von 37

HEL22005 Klärwerksfläche

Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

damit verbundene Mehraufwand ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

2. Veranlassung

Auf einem Teilabschnitt des Geländes der ehemaligen Klärwerksfläche im Südhafen Helgoland beabsichtigt die Gemeinde Helgoland eine gemeindeeigene Fläche für die Zwischenlagerung von verpacktem Frachtgut sowie leeren Transportpaletten und Transportbehältnissen.. Hierfür ist zusätzlich im Auftrag des AZV Südholstein ein Hausanschluss Regenwasser herzustellen.

3. Lage des Baugebietes/ Topografie

Die Baumaßnahme befindet sich im Bereich Rickmer-Bock-Wai auf der Hochseeinsel Helgoland.

Die Hauptinsel Helgoland ist mit dem Schiff von Cuxhaven und Büsum (nur Saisonbetrieb) aus zu erreichen, die Fahrtdauer beträgt ca. 2,5 Stunden (genaue Adresse und weitere Angaben siehe Allgemeine Vorbemerkungen der Gemeinde Helgoland).

An- und Abtransport von Geräten, Baustoffen etc. erfolgt über See. Material- und Frachttransport von und nach Helgoland übernehmen das Helgoland Frachtkontor (ab Cuxhaven, Tel. 04721/72040), NF Seefracht (ab Cuxhaven) die Karl Meyer Inselentsorgung GmbH (ab Wischhafen, Tel. 04725/417), die SCHRAMM group GmbH & Co. KG (ab Brunsbüttel, Tel. 04852 83 01-0) sowie die Reederei Cassen Eils in Cuxhaven (ab Cuxhaven, Knudshoern oder Büsum, Tel.: 04721/667 600; ausschließlich für Materialtransporte in Containern). Die genauen Adressen können den Allgemeine Vorbemerkungen der Gemeinde Helgoland entnommen werden.

Alle Erschwernisse die aufgrund der Lage der Baustelle entstehen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

4. Baudurchführung

4.1 Gegenwärtiger Zustand

Die Fläche der zwischenzeitlich abgebrochenen Kläranlagengebäude sind beräumt und mit anstehendem Boden aufgefüllt. Das Gelände wird zum Rickmer-Bock-Wai hin mit einem Stabmattenzaun begrenzt.

4.2 Grundlagen

Für die Angebotsabgabe werden folgende Unterlagen digital zur Verfügung gestellt:

- Leistungsbeschreibung und Lagepläne Bestand und Planung

4.3 Baustelleneinrichtung

26.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 3 von 37

HEL22005 Klärwerksfläche

Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Es ist Sache des AN ggf. benötigte Flächen für die Baustelleneinrichtung zu besorgen, anzumieten oder anzupachten.

4.4 Durchführen der Arbeiten

Die komplette Fläche soll mit Bordsteinen eingefasst und mit Betonverbundsteinpflaster befestigt werden. Die Entwässerung erfolgt über einen Wasserlauf und Straßenabläufe bzw. eine Linienentwässerung (Rinne) auf ganzer Länge an der Grundstücksgrenze zum öffentlichen Straßenraum (Rickmer-Bock-Wai). Die Ableitung erfolgt über einen neu herzustellenden Regenwasserhausanschluss. Die vorhandene Vorstreckung kann nicht genutzt werden. Die vorh. Einzäunung aus Stabmatten am Rickmer-Bock-Wai ist schadhaft und soll entfernt werden. Die Fläche wird südlich, westlich und nördlich mit einem neuen Stabmattenzaun eingegrenzt. Es ist die Herstellung einer neuen, 5m breiten Zufahrt vom Rickmer-Bock-Wai vorgesehen. Die Zufahrt erhält ein freitragendes Schiebetor mit elektrischem Antrieb. Zusätzlich werden umlaufend der Fläche vier Beleuchtungsmasten neu gesetzt.

4.5 Terminplan

Baubeginn ab: siehe Vorderseiten
Fertigstellung bis: siehe Vorderseiten

5. weitere Hinweise zur Baudurchführung

5.1 Vergütung von zusätzlichen Leistungen

Die Vergütung von zusätzlichen Leistungen nach § 1 VOB, Teil B erfolgt aufgrund seitens des Auftragnehmers einzureichender und vom Auftraggeber anzuerkennender Zusatzangebote einschließlich der Kalkulation. Die Zusatzangebote sind auf der Grundlage des Hauptangebotes vor Beginn der Arbeiten aufzustellen und einzureichen. Ist in begründeten Ausnahmefällen die rechtzeitige Vorlage eines Zusatzangebotes nicht möglich, so muss das Angebot innerhalb von zwei Tagen nach Beginn der Arbeitsausführung schriftlich beim Auftraggeber vorgelegt werden. Die Vorlage der Originalkalkulation des Hauptangebotes kann jederzeit gefordert werden. Ist in begründeten Ausnahmefällen die rechtzeitige Vorlage eines Zusatzangebotes nicht möglich, so muss das Angebot innerhalb von 2 Tagen nach Beginn der Arbeitsausführung schriftlich beim Auftraggeber vorliegen.

Die Urkalkulation des Hauptangebotes ist 7 Tage vor Beginn der Arbeiten zur sicheren Verwahrung durch den AG in einem verschlossenen Umschlag vorzulegen. Im Bedarfsfall erfolgt die Einsicht in die Urkalkulation im Beisein von AG und AN.

5.2 Abrechnungsunterlagen und Dokumentation

Einzureichende Unterlagen

Die Abrechnungsunterlagen sind digital (dwg, dxf und pdf) der örtlichen Bauüberwachung zu übergeben. Den einzelnen Positionen sind dabei Kopien aus den Aufmaßen bzw. Aufmaßplänen beizufügen und die einzelnen Leistungen farbig zu kennzeichnen. Die Schlussrechnung ist auf der Grundlage

26.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 4 von 37

HEL22005 Klärwerksfläche

Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

der gemeinsam vermessungstechnisch festgestellten Abrechnungswerte (Haltungslängen, Rohrsohlen und Deckelhöhen) aufzustellen.

5.3 Haftung

Der AN hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen u.ä. beim AG sowie bei den Versorgungsträgern anhand der Bestandspläne und der dazu ergangenen Anweisungen zu unterrichten. Die genaue Lage der Leitungen ist ggf. vor Ort mit Suchschachtungen zu erkunden.

5.4 Entsendung von Arbeitskräften

Besondere Vergütung für die Entsendung von Arbeitskräften von außerhalb der Gemeinde in der die Baustelle liegt wird nicht gewährt.

5.5 Baubesprechung/ Absprachen mit dem AG

Baubesprechungen sind nicht vorgesehen und erfolgen nach Bedarf.

5.6 Gleichzeitig laufende Baumaßnahmen

Parallel finden im Auftrag des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Elbe-Nordsee Arbeiten im Bereich des Wellensturzbeckens ca. 200 m westlich der herzustellenden Fläche statt. Im Bereich des Rickmer-Bock-Wais kommt es daher zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen durch Baufahrzeuge.

Vorbemerkung Baustelleneinrichtung

Baustelleneinrichtung

In der Position der Baustelleneinrichtung sind sämtliche zur Erbringung ausgeschriebenen Leistungen die für das Herstellen der Anschlüsse (soweit bauseits nicht vorhanden und zur Leistungserbringung des Auftragnehmers erforderlich) die erforderlichen Geräte, Fahrzeuge, Maschinen, Werkzeuge, Maschinentransporte, Baubüro, Mannschafts- und Materialcontainer und die erforderlichen Verkehrssicherungs- und Unfallverhütungsmaßnahmen, die Herstellung, Materiallieferung, Montage, Geräte-, Personeneinsätze und Materialien mit einzukalkulieren.

Materiallieferung, Transport

Alle Leistungen umfassen auch die Lieferung der dazugehörigen Stoffe und Bauteile einschl. Abladen und Lagern auf der Baustelle, wenn in der Leistungsbeschreibung nichts anderes vorgeschrieben ist.

Grundsätzlich ist der Transport der Materialien zu den Verwendungsstellen, d.h. zum Verarbeitungs-/ Einbauort in die jeweiligen Positionen mit einzukalkulieren, sofern nicht besondere Ansätze in den Positionen enthalten sind.

Strom-, Wasseranschlüsse

Das Herstellen der Anschlüsse für Strom und Wasser liegt in der Verantwortung des Auftragnehmers und wird mit der Position der Baustelleneinrichtung abgegolten.

26.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 5 von 37

HEL22005 Klärwerksfläche

Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Bestandsleitungen

Der Auftragnehmer hat sich eigenverantwortlich über die Lage von Bestandsleitungen zu kümmern. Er ist verantwortlich für die notwendigen Leitungsanfragen bei den Ver- und Entsorgungsunternehmen.

Entsorgung, Deponiegebühren, Verkaufserlöse

Bei Leistungen, die eine Demontage / Abbruch von bestehenden Bauteilen enthalten, ist einzukalkulieren, dass das ausgebaute Material abzutransportieren, ordnungsgemäß auf zugelassenen Deponien zu entsorgen, ggf. der Wiederverwertung zuzuführen ist. Ebenfalls sind überschüssige Materialien fachgerecht zu entsorgen.

26.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 6 von 37

HEL22005 Klärwerksfläche

Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Vorbemerkung Bordsteine / Wasserlauf

Bei allen Positionen für Bordsteine, Randeinfassungen und das Setzen des Wasserlaufs sind die Erdarbeiten zur Herstellung der Bordgräben sowie die Übernahme und Abfuhr des überschüssigen Bodens enthalten. Anfallende Kosten für evtl. Untersuchungen des Aushubbodens sowie Deponiegebühren sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen. Die zuvor genannten Leistungen werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Ausführungsanweisung Betonsteinpflasterverlegung

Betonpflaster nach dem Merkblatt für die Herstellung von Rechteck- und Verbundsteinpflaster und gemäß DIN EN 1338 und ZTV Pflaster-StB einschließlich der Anschlußsteine liefern und auf der Pflasterbettung bei einer vorgeschriebenen Querneigung bzw. Deckenhöhenplan verlegen, sorgfältig mit **scharfkörnigem Pflastersand** (Körnung 0/5) einschlänmen und bis zur Standfestigkeit abrütteln.

Im fertigen Zustand muss die Pflasterdecke die vorgeschriebene Querneigung aufweisen, zulässige Ebenheitstoleranz bis 1 cm unter 4 m Richtsicht, zulässige Abweichung von den geplanten Deckenhöhen max. 2 cm. Nach dem Abrütteln ist das Pflaster erneut durch Einschlänmen zu schließen und nach dem Abtrocknen sauber abzufegen.

Die Bettung muss so beschaffen sein, dass diese dauerhaft wasserdurchlässig und gegenüber der Tragschicht ausreichend filterstabil ist. Wichtigste Anforderungen an die einzusetzende Gesteinskörnungen für die Bettung gemäß TL Gestein-StB (Anhang H) in gering belasteten Verkehrsflächen:

- ☐ Das Baustoffgemisch ist gleichmäßig durchfeuchtet und gleichmäßig gemischt anzuliefern.
- ☐ Korngrößenverteilung: 30-60 M.-% bei 2 mm (Feinanteil und Überkorn gemäß TL Pflaster)
- ☐ Fließkoeffizient: $E_{CS} \geq 25$
- ☐ Widerstand gegen Zertrümmerung: $\leq SZ_{22}$

Ein entsprechendes Produktdatenblatt/ Qualitätsnachweis für das Bettungs- und Fugenmaterial ist der örtlichen Bauüberwachung unaufgefordert vor Lieferung und Einbau zur Prüfung und Freigabe zu übergeben.

Die Lieferung des Bettungs- und Fugenmaterials ist einzukalkulieren.

Das maschinelle Naßschneiden von Paßsteinen im Randbereich, von Anschlußsteinen sowie für Keilschnitte an Schachtabdeckungen, Straßeneinläufen, Schieberkappen, Pollern, Straßenbeleuchtungsmasten, Schildern, Fahrradständern u.ä. hat mit Diamantschneider zu erfolgen.

Die Verlegung einer Läuferreihe (gleichfarbiges Betonrechteckpflaster) vor der Schnittkante ist einzukalkulieren.

26.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 7 von 37

HEL22005 Klärwerksfläche

Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Ausführungsanweisung Kunststoffrohre

Kanalgrundrohre aus Kunststoff mit Gütezeichen der Gütegemeinschaft Kunststoffrohre e. V. gemäß den Rohrleitungsangaben mit einseitigen Steckmuffen komplett mit zugehöriger Lippendichtung sowie erforderlichem Gleitmittel liefern und einschließlich der Formteile einbauen. Rohrverschnitt und Formteile wie Überschiebmuffen, Klebmuffen etc. sind, sofern nicht gesondert ausgeschrieben, in die Einheitspreise einzurechnen. Die Rohre sind mittels Rohrschneider abzulängen und anzufasen, auf der sorgfältig von Hand vorbereiteten trockenen Baugrubensohle höhen- und fluchtgerecht und nach den Verlegehinweisen der Hersteller so durch Herstellen von Vertiefungen zu verlegen, daß sie zwar in ganzer Länge mit dem Rohrschaft, jedoch nicht auf der Muffe aufliegen.

Als Rohrwerkstoff ist Polypropylen (PP) vorgesehen, Die Rohre sind für die angegebene Verkehrsbelastung zu liefern. Die Werkliferscheine sind der Abrechnung beizufügen.

Inspektion von Haltungen, Leitungen und Schächten

Die Inspektion erfolgt gem. ZTV-OI nach DIN EN 13508-2 in Verbindung mit DWA M 149-2 und den "Arbeitshilfen Abwasser" in der aktuellen Fassung. Die Ergebnisse der Zustandserfassung sind gemäß dem ISYBAU-Austauschformat 03.2006 zu dokumentieren.

Da Leitungen ggf. nur vom Kanal aus inspiziert werden können, muss hierfür auch eine Satellitenkamera nach dem neuesten Stand der Technik bereitgestellt werden. Die Inspektion von Leitungen ist von Schächten, Übergabeschächten, Reinigungsöffnungen oder vom Hauptkanal ab DN 150 aus durchzuführen.

26.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 8 von 37

HEL22005 Klärwerksfläche

Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1	LOS 1 - Gemeinde Helgoland				
1.1	ALLGEMEINE BAUSTELLENEINRICHTUNG				
1.1.1	Antransport und Aufbau der gesamten Baustelleneinrichtung einschließlich der Arbeitsgeräte und Maschinen, der Unterkünfte, Anschluß der Baustelle an das Stromnetz, Einrichten der eventuell erforderlichen Wasserversorgung, Toilette usw.. Baustelleneinrichtung nach Beendigung räumen und abtransportieren. Die Baustelleneinrichtung ist ohne Mehrkosten zu ergänzen, wenn sie sich während der Bauzeit als zu gering oder unzureichend erweist. Die Baustelleneinrichtung muss jederzeit einen geordneten Ablauf ermöglichen und innen und außen einen sauberen Eindruck vermitteln. Vorhalten und Einsetzen eines Kehrgeräts für die regelmäßige Reinigung der öffentlichen Straßen, die baustellenbedingt verschmutzt worden sind. Die öffentlichen Straßenräume sind mindestens einmal wöchentlich zu reinigen, bei Bedarf, vor allem bei Ausführung der Erdarbeiten, auch täglich. Diese Leistung wird nicht gesondert vergütet und ist in diese Position einzurechnen. psch				
1.1.2	Vorhalten und Unterhalten der gesamten Baustelleneinrichtung für die Dauer der Baudurchführung einschl. der Arbeitsgeräte und Maschinen, Unterkünfte, Bürocontainer, der Bau- und Lagerplätze sowie der Zufahrtswege. Die Kosten für die Baustellenunterhaltung werden in den Abschlagsrechnungen entsprechend dem Baufortschritt prozentual vergütet. psch				
1.1.3	Verkehrssicherung und Verkehrsregelung nach StVO sowie Baustellensicherungsarbeiten für die im Bereich der Baustelle durchzuführenden Entwässerungs-, Straßenbau-, Wasserversorgungs- und Kabelverlegungsarbeiten unter Aufrechterhaltung des Verkehrs einrichten, aufbauen, unterhalten und später wieder abbauen. 60 v. H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau der Verkehrssicherungseinrichtungen vergütet. Sicherung mit elektrischen Warnleuchten, mobilen Absturzsicherungen, Leitbaken o.ä. Ausführung nach vom AN vorgelegten, mit der zuständigen Verkehrsaufsicht abgestimmten und genehmigten Verkehrszeichenplan. Enthalten ist die Einholung der verkehrsrechtlichen Anordnung durch den Auftragnehmer. Die hierfür anfallende Gebühr ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen. psch				

1.1 ALLGEMEINE BAUSTELLENEINRICHTUNG

26.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 9 von 37

HEL22005 Klärwerksfläche

Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.2	FREIMACHEN DES BAUFELDES				
1.2.1	Im Baufeld lagernde Paletten mit Steinen ect. aufnehmen, transportieren und abladen, Transportweg bis 250 m.	5	St	.....	.....
1.2.2	Vorh. Betonschacht DN 1000, Tiefe ca. 1,10 m einschl. Schachtdeckel ausbauen, aufnehmen und fachgerecht entsorgen.	1	St	.....	.....
1.2.3	Leitung bis DN 200 fachgerecht abmauern, einschl. aller Materiallieferungen.	1	St	.....	.....
1.2.4	Leitung bis DN 200 fachgerecht mit Dämmern verpressen, einschl. aller Materiallieferungen.	10	m	.....	.....
1.2.5	Vorh. Stabmattenzaun, Höhe 1,50 m einschl. Pfosten abbauen und entsorgen.	18	m	.....	.....
1.2.6	Grasnarbe der oberen Geländeschicht mit Kraut, Wurzelresten, Steinbrocken und Bewuchs ggf. zerkleinern, abräumen, zum Lagerplatz AG (Entfernung ca. 150m) transportieren und abladen. Entsorgung gesondert.	20	m ²	.....	.....
1.2 FREIMACHEN DES BAUFELDES					.....

26.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 10 von 37

HEL22005 Klärwerksfläche

Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.3	ERDARBEITEN				
1.3.1	Sondierschlitz bis max. 90 cm breit (l.W.) und in Tiefen bis maximal 1,25 m für die Feststellung von Kabeln und Leitungen in Handschachtung herstellen einschließlich Wiederverfüllen und Verdichten.	5 m		.....	.....
1.3.2	Vorh. Ver- und Entsorgungsleitungen sichern, hier: Stromkabel in Betrieb	30 m		.....	.....
1.3.3	Oberboden, im Mittel 15-30 cm hoch, kleinteilig abschieben im Bereich der Rasenflächen, direkt laden, in Behälter oder auf LKW des AN laden und zum Lagerplatz AG transportieren und auf Mieten lagern, die Mieten dürfen nicht befahren oder durch andere Maßnahmen verdichtet werden. Die Entsorgung wird gesondert vergütet, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet. Abrechnung über örtliche Aufmaße	5 m³		.....	.....
1.3.4	Boden nach DIN 18.300, Homogenbereich 1 zur Auskoffnung für den Straßenbau, nach Abtrag der Oberflächenbefestigung, in einer Stärke von ca. 0,10 bis 0,55 m profilgerecht lösen, bis auf Planumshöhe abtragen einschl. Herstellung des Grobplanums und seith. auf Mieten lagern, die Entsorgung wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Der gewachsene Boden des Erdplanums ist gemäß ZTV E-StB zu verdichten. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Erschwernisse durch Einbauten wie vorhandene Schächte und vorhandene Schiebergestänge sind im Einheitspreis zu berücksichtigen. Aufmaß und Abrechnung nach Querprofil bzw. durch digitales Aufmaß. Homogenbereich 1 bestehend aus Betonrecyclingmaterial, mitteldicht bis dicht gelagert, Anteil Steine und Blöcke < 10%.	240 m³		.....	.....
1.3.5	Untergrund nachverdichten, in Abtragsflächen für Straßenbau, Verformungsmodul mind. EV2 45 MN/m², Verdichtungsgrad mind. DPR 0,95, Bodenklassen 3 bis 4 mit Betonrecyclinganteilen DIN 18300.	850 m²		.....	.....
1.3.6	Planum herstellen für Verkehrsflächen. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Verformungsmodul mind. EV2 45 MN/m².	850 m²		.....	.....
1.3 ERDARBEITEN					.....

26.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 11 von 37

HEL22005 Klärwerksfläche

Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.4	ENTWÄSSERUNG REGENWASSER ERDARBEITEN				
1.4.1	Boden der Gräben für Abwasserkanäle, nach Auskofferung für den Straßenbau, profilgerecht lösen und seidl. auf Mieten lagern, die Entsorgung wird gesondert vergütet. Breite der Sohle über 1,00 bis 1,20 m, Aushubtiefe bis 1,50 m. Homogenbereich 1, mit 4 Bodengruppen, Bodengruppe 1 GU* DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 2 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 3 SU* DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 4 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 1 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m, ortsübliche Bezeichnung 'umgelagerter Bundsandstein' Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, - Lagerungsdichte mitteldicht.	50	m³	.....	.....
1.4.2	Boden der Baugrube für Schächte, nach Auskofferung für den Straßenbau, profilgerecht lösen und seidl. auf Mieten lagern, die Entsorgung wird gesondert vergütet. Mit Behinderung durch Versorgungs- und Entsorgungsleitungen, Sicherung wird gesondert vergütet, Aushubtiefe bis 1,50 m. Homogenbereich 1, mit 4 Bodengruppen, Bodengruppe 1 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 2 GU* DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 3 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 4 SU* DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 1 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m, ortsübliche Bezeichnung 'umgelagerter Bundsandstein' Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, - Lagerungsdichte mitteldicht.	10	m³	.....	.....
1.4.3	Boden ausheben, bei Notwendigkeit jedoch in Handschachtung, als Zulage zur Rohrgrabenposition. Der Nachweis der Notwendigkeit ist in den gemeinsamen Aufmaßen darzustellen. Bei einzelnen längslaufenden bzw. seitlich zu sichernden Kabeln wird ohne weiteren Nachweis 30 cm über und 30 cm unter der Leitung sowie seitlich je 30 cm anerkannt. Kabel- und Rohrleitungspakete mit einem Achsabstand der außenliegenden Leitungen von bis zu 40 cm gelten als eine Leitung/ein Kabel. Im Bereich von vorhandenen, auszubauenden Entwässerungsleitungen wird die Handschachtung ohne weiteren Nachweis in voller Rohrgrabenbreite, 30 cm über Rohrscheitel bis Rohrsohle anerkannt.	5	m³	.....	.....

26.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 12 von 37

HEL22005 Klärwerksfläche

Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.4.4	Planum herstellen, für Gräben, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm.	40	m ²	.....	.....
1.4.5	vorhandenes frostsicheres Material 0/45 des AG laden, transportieren (ca. 200m), profilgerecht einbauen und verdichten, Verdichtungsgrad mind. DPr 0,97. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	60	m ³	.....	.....
1.4.6	Kreuzungen des Rohrgrabens mit Versorgungsleitungen wie Kabeln, Wasser-, Gas-, und Fernheizungsleitungen u. ä. als Erschwernis zum Nachweis einschl. Erdarbeiten in Handschachtung, als Zulage zum Bodenaushub. Kabel- und Rohrleitungspakete mit einem Achsabstand der außenliegenden Leitungen von bis zu 40 cm gelten als eine Kreuzung.	5	St	.....	.....
	ROHRLEITUNGEN				
1.4.7	Hochlast-Vollwandkunststoffrohre aus PP, DN/OD 160 mm, für Regenwasserleitungen mit einer Nennfestigkeitsklasse SN 12 nach DIN EN 11852, mit glatter Wandung, mit Doppelsteckmuffe mit formschlüssig fixierten Dichtungen aus EPDM nach DIN EN 681-1, Dichtheit mindestens von -0,50 bis +5,00 bar bei Verformung und Abwinklung nach EN 1277 nachgewiesen. Rohrleitung innen mit Hersteller-, Durchmesser- und Werkstoffangabe signiert. Rohre frei Baustelle liefern und nach Maßgabe des Gefälles verlegen, einschließlich wasserdichtem Einbau der Abzweiger, Muffen, Bögen, Muffenstopfen und sonstiger Formteile. Die Verlegerichtlinien der Herstellerfirma sind genauestens zu beachten. Vorlage der statischen Berechnung nach ATV DVWK-A 127. Die verlegten Leitungen sind wasserdicht abzuliefern. Mit den Abrechnungsunterlagen sind die Werklieferscheine einzureichen. Farbe: Blau, durchgehend eingefärbt, mit IR- reflektierenden Farbpigmenten. Einbau als Anschlussleitungen für Straßenabläufe	15	m	.....	.....
1.4.8	Hochlast-Vollwandkunststoffrohre aus PP wie in Pos. 1.4.7 beschrieben, jedoch DN/OD 315 mm SN 12 Einbau als Sammelleitung	24	m	.....	.....
1.4.9	PP-Abzweiger 315/160, 45° für das vorgenannte PP-Rohr DN 315 einschließlich einer Muffe und Lippendichtung liefern und einbauen, als Zulage zur Rohrleitungsposition.	4	St	.....	.....

26.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 13 von 37

HEL22005 Klärwerksfläche

Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.4.10	PP Passrohre DN 315 bis 75 cm Länge herstellen, Rohrdimension: DN 315 mm, mind. SN 12 als Zulage zum Hauptrohr. Passrohrlänge bis 75 cm: Der Verschnitt ist hier einzurechnen u. wird nicht gesondert vergütet. Verschnitt in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	2	St	.....	.....
1.4.11	Bogen 15° bis 45° für das vorgenannte PP-Rohr DN 160 einschließlich einer Muffe und Lippendichtung liefern, als Zulage zur Rohrleitungsposition.	15	St	.....	.....
1.4.12	Muffenstopfen aus Kunststoff DN/OD 160 mm, passend zu den vorgenannten Rohren, liefern und wasserdicht einbauen. Pro Straßenablaufleitung wird nur ein Verschlusssteller vergütet.	7	St	.....	.....
	SCHÄCHTE und ABLÄUFE				
1.4.13	Einstiegsschacht DIN EN 13598-2, aus PP, rund, DN/ID 1000, ohne Steigeinrichtung, lichte Schachttiefe 1,80 m, zum Einbau im Erdreich außerhalb des Gebäudes, gewellte Schachtkonstruktion in Bereichen von Schwerlastverkehr, mit werkseitiger Dichtigkeitsprüfung 2,4 bar, Rohranschluss Ablauf (0 Grad) für Rohre aus PP, DN/OD 315, Anschluss für Steckmuffe, bestehend aus: - Schachtunterteil mit beidseitige PP- Stutzen - Dichtungen - Schachtrohr, einschl. Lastverteilungsring - Schachtabdeckung Klasse E 600, Guss beschichtet gegen Korrosion durch Meerwasser, geschlossene Ausführung einschl. Herstellen des Schachtauflagers, Einbringen und Ausrichten in der Baugrube und einschl. Einbau gemäß den Vorgaben des Herstellers.	1	St	.....	.....
1.4.14	Einstiegsschacht DIN EN 13598-2, aus PP, rund, DN/ID 1000, ohne Steigeinrichtung, lichte Schachttiefe über 1,5 bis 1,75 m, zum Einbau im Erdreich außerhalb des Gebäudes, gewellte Schachtkonstruktion in Bereichen von Schwerlastverkehr, mit werkseitiger Dichtigkeitsprüfung 2,4 bar, Rohranschluss Zulauf (0 Grad) für Rohre aus PP, DN/OD 315, Anschluss für Steckmuffe, mit 1 Zulaufanschluss, Ablauf für Rohre aus PP, DN/OD 160, Winkel 180 Grad, Seitenzulauf für Rohre aus PP, DN/OD 160, Winkel 90 Grad, bestehend aus: - Schachtunterteil mit beidseitige PE- Stutzen - Dichtungen - Schachtrohr, einschl. Lastverteilungsring - Schachtabdeckung Klasse E 600, Guss, geschlossene Ausführung - Deckel für nicht benötigte Anschlüsse				

26.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 14 von 37

HEL22005 Klärwerksfläche

Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

einschl. Herstellen des Schachtauflagers, Einbringen und Ausrichten in der Baugrube und einschl. Einbau gemäß den Vorgaben des Herstellers.

1 St

1.4.15

Straßenabläufe für Trockenschlamm aus PP, Bauhöhe ca. 45 cm (mit Aufsatz ca. 65 cm), mit integrierter Verschiebesicherung und Betonaufklagering (10 b), mit verzinktem Eimer (Form D1) einschl. Aufsatz Klasse E 600, 300 x 500 mm, nach DIN EN 124 / DIN 1229, Pultform, Rahmen mit Eimerauflage und Rost aus Gußeisen, mit dämpfender Einlage, Schlitzweite ca. 24,0 mm, für den Anschluß an PP-Kunststoffrohre DN/OD 160 mm (gerade oder 45° links oder rechts), liefern und auf einer 10 cm starken Betonbettung aus C 20/25 einbauen.

Der Straßenablauf ist vollständig einschließlich der am Bauteilrand befindlichen Rippen in 10 cm starkem Beton C 20/25 einzubetten. Erdarbeiten für die Baugrube und Hinterfüllung mit frostsicherem Boden sind einzurechnen. Enthalten ist auch das Kürzen um max. 10 cm mittels Säge auf die planmäßige Einbauhöhe.

Vorgeschlagenes Fabrikat: ACO PP-Straßenablauf oder gleichwertig.

Angebotenes Fabrikat:

des Herstellers:

3 St

1.4.16

Linienentwässerungssystem aus Polymerbeton NW 150, für Klasse E 600, mit integrierter EPDM-Dichtung am Rinnenstoß, Zarge und Rost aus Gußeisen mit KTL-Beschichtung, mit schraubenloser Arretierung, Breite der Rinne 10 cm, Rinne mit Längsgefälle, einschließlich Einlaufkasten mit verzinktem Eimer und Formteile für den Anschluss an Kunststoffleitungen DN/OD 160, liefern und auf einer 10 cm starken Betonbettung aus C 20/25 einbauen, einschließlich der Erdarbeiten für die Baugrube und der Hinterfüllung mit frostsicherem Boden. Die Fugen sind fachgerecht zu dichten.

Referenzprodukt: Hersteller: BIRCOSir 200 AS oder gleichertiger Art

Angebotener Typ / System:

(vom Bieter auszufüllen)

26.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 15 von 37

HEL22005 Klärwerksfläche

Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
des Herstellers: (vom Bieter auszufüllen)					
		5 m		.....	.....
1.4.17	Wie Position 1.4.16, jedoch Linienentwässerungssystem (BIRCOSir 200 AS-Drainrinne) liefern, einbauen. jedoch mit Abdeckung Klasse B				
		13 m		.....	.....
	PRÜFUNGEN				
1.4.18	Abwasserleitung reinigen, im Hochdruckstrahlverfahren, als Vorlauf für optische Inspektion, Abfall aufsaugen und laden, Flüssigphase rückleiten, DN 150, zugänglich vom Hauptkanal oder Schacht, Einzellänge bis 6 m, Verschmutzungsgrad bis 15 %, Transport und Entsorgung der Abfälle werden gesondert vergütet.				
		10 m		.....	.....
1.4.19	Abwasserkanal reinigen, Regenwasserkanal, Kreisquerschnitt, im Hochdruckstrahlverfahren, als Vorlauf für optische Inspektion, Abfall aufsaugen und laden, DN 300, Haltungslänge bis 30 m, Verschmutzungsgrad bis 15 %, Transport und Entsorgung der Abfälle werden gesondert vergütet.				
		26 m		.....	.....
1.4.20	Optische Inspektion der Abwasserleitung, DIN EN 13508-2, DWA-M 149-2, DWA-M 149-5, vom Hauptkanal, mit Satellitenkamera auf Fahrwagen, mit Drehschwenkkopf und Zoom, mit aufrechtem und seitenrichtigem Bild, mit kontinuierlicher elektronischer Lageerfassung, Inspektion mit Abschnen aller Rohrverbindungen, Stutzen, Abzweige, Dokumentation wird gesondert vergütet, DN 150, Hauptkanal DN 300, Anzahl der Anschlüsse pro Haltung 4 St. Einzellänge bis 6 m.				
		10 m		.....	.....
1.4.21	Optische Inspektion des Abwasserkanales, DIN EN 13508-2, DWA-M 149-2, DWA-M 149-5, Regenwasserkanal, mit TV-Kamera auf Fahrwagen, mit Drehschwenkkopf und Zoom, mit aufrechtem und seitenrichtigem Bild, Inspektion mit Abschnen aller Rohrverbindungen, Stutzen, Abzweige, Dokumentation wird gesondert vergütet, Innendurchmesser bis 300 mm, Haltungslänge bis 30 m.				
		26 m		.....	.....
1.4.22	Dichtheitsprüfung, als Abnahmeprüfung, des Abwasserkanales als Regenwasserkanal aus PP, DN 150 bis 300, Prüfung abschnittsweise, einschl. aller erforderlichen Anlagen, Abdichtungen, Verankerungen und Rohrverschlüsse.				
		36 m		.....	.....

26.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 16 von 37

HEL22005 Klärwerksfläche

Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.4.23	Optische Inspektion des Schachtes, DIN EN 13508-2, DWA-M 149-2, DWA-M 149-5, in Regenwasserkanal, durch Untersuchung mit TV-Kamera, digital, mit vollsphärischer Bilderfassung, Blickwinkel 360 Grad vertikal x 360 Grad horizontal, Dokumentation wird gesondert vergütet, runder Schacht, aus Kunststoff, bis DN1000, Tiefe bis 2 m, Einstiegsöffnung Durchmesser 625 mm, Deckel lose, Klasse E 600 DIN EN 124-1.	2	St	.....	.....
1.4.24	Dichtheitsprüfung, als Abnahmeprüfung, des Schachtes aus PP, bis DN 1000, mit Zu- und Ablauf, Zulauf bis DN 300, Ablauf bis DN 300, mit offenem Gerinne, einschl. aller erforderlichen Anlagen, Abdichtungen, Verankerungen und Rohrverschlüsse, Einstiegsöffnung Durchmesser 625 mm.	2	St	.....	.....
1.4.25	Dokumentation der Inspektion als Untersuchungsbericht mit Haltungs- und Leitungsgrafik, DIN EN 13508-2, DWA-M 149-2, DWA-M 149-5, je Haltung/Leitung, als schriftlicher Bericht, einschl. Überspielen der Dateien auf Datenträger, Datenträger wird gesondert vergütet, Format PDF, Abrechnung nach Anzahl Haltungen/Leitungen.	6	St	.....	.....
1.4.26	Dokumentation der Schachtinspektion als Untersuchungsbericht, DIN EN 13508-2, DWA-M 149-2, DWA-M 149-5, als schriftlicher Bericht, einschl. Überspielen der Dateien auf Datenträger, Datenträger wird gesondert vergütet, Format PDF, Abrechnung nach Anzahl Haltungen/Leitungen.	2	St	.....	.....
1.4.27	Datenträger mit Dokumentationsdaten, liefern und übergeben, Datenübergabe auf Cloud-Service des AG, Datenträgerformat/Schnittstelle 'DWA-M 150'.	1	St	.....	.....

1.4 ENTWÄSSERUNG REGENWASSER

26.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 17 von 37

HEL22005 Klärwerksfläche

Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.5	BELEUCHTUNG ERDARBEITEN				
1.5.1	Kabel- und Rohrleitungsgräben als Einzelgräben, Breite 0,40 m, Tiefe bis 0,40 m unter UK Auskofferung Straßenbau in dem anstehenden Boden für die Verlegung von Beleuchtungskabeln herstellen. Graben in anstehendem Boden nach DIN 18.300, Homogenbereich 1 profilgemäß, ausheben und seidl. auf Mieten lagern, Beprobung und die Entsorgung von nicht wieder einbaufähigem Material wird gesondert vergütet. Geeigneten Füllboden (RC-Material des AG) gem. ZTVE-StB für den Bodenaustausch aufladen, transportieren (200m) und lagenweise einbauen und verdichten (100 % Proctordichte). In den Einheitspreis ist die Herstellung eines steinfreien Sandbettes unter und einer Sanddeckung über den Versorgungsleitungen von jeweils ca. 10 cm einzukalkulieren.	110 m			
1.5.2	Planum herstellen, für Gräben, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm.	45 m²			
	MASTLEUCHTE				
1.5.3	Mastfundament herstellen, inkl. aller erforderlichen Erdarbeiten, zur Wiederverfüllung nicht geeignete Baustoffe sind fachgerecht zu entsorgen. Inkl. Liefern und Setzen von Hüllrohr DN 315 zur Aufnahme der Mastleuchte, in Einzelfundament, Beton C20/25, L/B/H = 600/600/600 mm. Die Position umfasst das Einbinden der Zu- und Ableitung des DN 50 Leerrohres zum Einziehen der Beleuchtungskabel.	5 St			
1.5.4	Lichtmast aus glasfaserverstärktem Kunststoff nach CE-EN 40-7 Zopf / Fuß: 130/189 mm Lichtpunkthöhe: 5.95 m Gesamtlänge: 6.00 m Konizität: 18 mm/m Farbton: DB 702 Ausführung: - Aufsatzstützen 76x70 mm, V4A - 1 Kabeltür 85 x 300 mm, 600 mm über EOK - Türverschluss 3-kant 12 mm - 1 Gerätesteg mit 2 Schiebemuttern M6 - 2 Kabelschlitze 60 x 150 mm, 350-500 mm unter EOK - Oberfläche vollkommen glatt, ohne Längsnaht - Oberfläche mit 2-Komponenten Lack beschichtet - Witterungs- und Korrosionsbeständig - Hydroschnitt an allen Konturen - Alle Schnittkanten gegen Eindringen von Wasser versiegelt - Tür gegen Vandalismus (Eintreten) gesichert Statisch ausgelegt für: - Leuchtengewicht von max. 20kg				

26.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 18 von 37

HEL22005 Klärwerksfläche

Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

- Windangriffsfläche von max. 0,25m²
- Geländekategorie 2
- Standort: Windzone 4

Lichtmast liefern und aufstellen, zum Einbau in Hüllrohr DN 315 der Vorposition, Verfüllung des Zwischenraumes zwischen Hüllrohr und Mastleuchte mit Beton C20/25.

Referenzprodukt: Hersteller: FUCHS Eurocoles GFK GmbH, Typ: KLM GFK oder gleichwertiger Art

Angebotener Typ / System:
(vom Bieter auszufüllen)

des Herstellers:

5 St

1.5.5

Streetlight SL 21 mini, Mastleuchte,

- primäre Lichtlenkung mit Linse, aus PMMA,
- primäre lichttechn. Abdeckung: aus Einscheiben-Sicherheitsglas, klar,
- Lichtverteilung: ST1.0a,
- Lichtaustritt: direkt strahlend,
- primäre Lichtcharakteristik: asymmetrisch,
- Montageart: Aufsatz, Ansatz,
- Montageort: auf dem Mast,
- LED, High Power LED,
- Bemessungslichtstrom: 7.490 lm,
- Lichtfarbe: 722,
- **Farbtemperatur: 2200K,**
- Vorschaltgerät: EVG Plus,
- Steuerung: flexible Lichtstromparametrierung, zeitabhängige Lichtstromsteuerung, Konstantlichtstrom-Steuerung, digitale Kommunikationsschnittstelle,
- Leistungsreduzierung, Überhitzungsschutz, elektronische Leistungsreduzierung,
- Netzanschluss: 220...240V, AC, 50/60Hz,
- Leuchtengehäuse, aus Aluminium-Druckguss, pulverbeschichtet, Siteco® eisenglimmer (DB 702S), **Korrosivitätskategorie C5** mid gemäß DIN EN ISO 12944, Länge: 628 mm, Breite: 235 mm, Höhe: 110mm, Zopfmaß: 60/76mm (Aufsatz) und 42/60/76mm (Ansatz), Mastflansch für Zopfmaß: 42mm:5XC10008XM4, 60mm: 5XC10008XM2, 76/60mm: 5XC10108XM1,
- Schutzart (gesamt): IP66,
- Schutzklasse (gesamt): SK II (Schutzisoliert),
- Prüfzeichen: CE, ENEC, VDE,
- Schlagfestigkeit: IK09,

einschl. passenden Mastflansch und Anschlussleitung liefern und auf

26.08.2026
HEL22005 Klärwerksfläche

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 19 von 37
Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

vorgenannten Masten montieren.

Referenzprodukt: Hersteller: Siteco GmbH, Streetlight SL 21 mini, Typ: 5XE6D23B08HB oder gleichwertiger Art

Angebotener Typ / System:
(vom Bieter auszufüllen)

des Herstellers:

		5 St	.....	.....
	VERLEGUNG KABEL			
1.5.6	Beleuchtungskabel NYY-J 5 x 10 mm ² liefern und in vorgenannten Kabelgraben verlegen, einschl. Rauslegen der Schleifenenden in den Mastleuchten.			
		120 m	.....	.....
1.5.7	Anschluss an elektr. Anlagen in vorhandenem Anschlusskasten, Einsetzen der Sicherungen und Anschließen für vorgenanntes Beleuchtungskabel. Ausführung in Abstimmung mit der VBH.			
	Erweiterung der Verteilung zur Aufnahme der für den Stromanschluss des Tores erforderlichen Sicherungen, Ansteuerung etc.			
		1 St	.....	.....
1.5.8	Abnahme und Inbetriebnahme der Beleuchtungskabel und der Beleuchtungsanlagen mit dem Auftraggeber einschl. Messprotokoll (Isolationmessung).			
	Der Termin für die Abnahme und Inbetriebnahme ist rechtzeitig, mindestens jedoch 3 Tage im Voraus mit dem AG und der Bauüberwachung abzustimmen.			
		psch	.....	.....

1.5 BELEUCHTUNG

26.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 20 von 37

HEL22005 Klärwerksfläche

Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.6	ZAUN- UND TORANLAGEN				
1.6.1	Boden für Fundamente kleinteilig, profilgerecht lösen, transportieren und lagern, wie in den Pos. Bodenaushub beschrieben. • Boden für Zaunpfosten und Schiebetor ausheben. • Größe von 0,60x0,60x0,60 bis 2,00x1,20x0,6m • Fundamentsohlen sind waage auszubilden • Genauigkeit des Sohlenplanums +/- 2cm, • Verdichtung der Sohle auf Ev2 Wert von 45 MPa Die Abrechnung erfolgt über örtliche Aufmaße	10	m³	.....	.....
1.6.2	Fundamente herstellen, Beton C 20/25, Größe: 60x60x60 cm bis 200x120x60 cm, OK Fundament 20 cm unter OK Gelände, Anzahl: ca. 24 Stück für Zaunpfosten und 3 Stück für Schiebetore Bodenarbeiten über gesonderte Position.	10	m³	.....	.....
1.6.3	Zaun mit Stahlgittermatten (Paneele) DIN EN 10223-7, Höhe 1,50 m, ohne Überstand, Maschenweite 50/200 mm, Dicke der senkrechten Drähte 5 mm, befestigen an Pfosten, Einzelfeldlänge 2,5 m, Pfosten aus Stahlvierkantrohr S235 DIN EN 10219-2, mit Gittermattenhalterungen, Querschnitt 60/40 mm, Wanddicke 2 mm, Kopf verschlossen mit verschweißter Platte, einschl. der Endpfosten, alle Metallteile mit chemischer Vorbehandlung und Pulverbeschichtung, Polyesterpulver in RAL6005 Moosgrün (Korrosionsschutzkategorie C4/ DIN EN ISO12944-2- C4), beschichtet DIN EN ISO 1461, Pfosten in Betonfundamente entsprechend den statischen Anforderungen setzen, einschl. aller notwendigen Lieferungen und Nebeneistungen. Erd- und Fundamentarbeiten über gesonderte Position.	75	m	.....	.....
1.6.4	Eckelemente, als Zulage zum Stabmattenzaun liefern und montieren, Ausführung wie Pos. vor beschrieben.	6	St	.....	.....
1.6.5	Anbindung an vorh. Zaun durch kürzen vorh. Zaun und setzen von Pfosten und Eckelement, als Zulage zu Pos. 1.6.3	1	St	.....	.....
1.6.6	Zaunelement an Böschungsverlauf durch abschrägen anpassen, als Zulage zur Pos. 1.6.3.		psch	.....	.....

26.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 21 von 37

HEL22005 Klärwerksfläche

Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.6.7	Zaunelement als Passstück durch einkürzen herstellen, als Zulage zur Pos.1.6.3	1	St	.....	.....
1.6.8	freitragendes Schiebetor mit elektrischem Torantrieb, Höhe 1,50 m, Breite 5 m liefern und betriebsfertig montieren. Rahmen des Schiebetores: • Unterholm: profilierter Stahl C-Profil 95/85/3,75 mm • Oberer Träger, bestehend aus Vierkantprofil 60/40/2 • Rundstäbe: Ø 22 mm • Diagonale Zugstange: regelbares Spannschloss M10 am Torauslauf • Abdeckplatte Unterholm: eingebauter Auflaufrolle • Bodenfreiheit: 100 mm (regelbar +/- 20 mm) Weiterer Lieferumfang: • Gehäuse und Drückergarnitur aus Aluminium • Rostfreies Profilzylinderschloss mit 3 Schlüsseln • Manuelles Blockiersystem • Haltegriff beidseitig • EG Erklärung (Konformitätserklärung & CE-Kennzeichnung für sichere Maschinen) • Betriebs- und Aufbauanleitung • Prüfbuch • mit Zaunanschluss • Schiebetorantrieb, einschl. Zahnleiste, Anschlagpfosten und sämtl. weiteren Zubehör Chemische Vorbehandlung, Verzinkung + Pulverbeschichtung, Polyesterpulver in RAL-ton analog zur Zaunanlage (Korrosionsschutzkategorie C5-M/ DIN EN ISO12944-2- C5-M)	1	St	.....	.....
	STROMANSCHLUSS SCHIEBETOR				
1.6.9	Kabel- und Rohrleitungsgräben als Einzelgraben, Breite 0,40 m, Tiefe bis 0,40 m unter UK Auskofferung Straßenbau in dem anstehenden Boden für die Verlegung von Leerrohren herstellen. Graben in anstehendem Boden nach DIN 18.300, Homogenbereich 1 profilgemäß, ausheben und seidl. auf Mieten lagern, Beprobung und die Entsorgung von nicht wieder einbaufähigem Material wird gesondert vergütet. Geeigneten Füllboden (Klasse F 1) gem. ZTVE-StB für den Bodenaustausch liefern und lagenweise einbauen und verdichten (100 % Proctordichte). In den Einheitspreis ist die Herstellung eines steinfreien Sandbettes unter und einer Sanddeckung über den Versorgungsleitungen von jeweils ca. 10 cm einzukalkulieren.	15	m	.....	.....

26.08.2026
HEL22005 Klärwerksfläche

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 22 von 37
Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.6.10	Kabel bis NYY-J 5 x 10 mm ² , passend für den Schiebetraktor, liefern und in vorgenannten Kabelgraben verlegen.	20	m	.....	.....
1.6.11	Kabel auf vorh. Stromverteilung auflegen, einschl. Installation der erforderlichen Sicherungen ect.		psch	.....	
1.6 ZAUN- UND TORANLAGEN					.....

26.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 23 von 37

HEL22005 Klärwerksfläche

Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.7	MATERIALENTSORGUNG				
1.7.1	Probenahme im Bodenhauwerk nach LAGA PN 98, Hauwerksgröße bis 200 m³, Entnahme von 6 Mischproben bestehend aus mind. 4 Einzelproben.				
		2	St	.....	.....
1.7.2	Boden / Bodengemische untersuchen. Untersuchung von Boden/ Bodengemischen zur Abfalldeklaration nach LAGA-Merkblatt 20, Tabelle II.1.2-1 Mindestuntersuchungsprogramm für Boden bei unspezifischem Verdacht, Beurteilung nach Schadstoffbelastung im Feststoff und Eluat nach LAGA/ EBV. Die Untersuchung muss in einem akreditierten Labor erfolgen. • Einschließlich Probennahme, Dokumentation und Einstufung nach LAGA bzw. EBV. • Die Ausführung der Position erfolgt nach vorheriger Abstimmung mit dem Auftraggeber und der Bauüberwachung. • Bearbeitungszeit zwischen Probenentnahme und Bewertung maximal 3 Werktage. Je Materialart sind 3 Mischproben zu ziehen und zu untersuchen. Incl. eines Untersuchungsberichts je Deklarationsanalyse. Min. zwei Seiten DIN A4 mit textlicher und tabellarischer Beurteilung des Hauwerks.				
		1	St	.....	.....
1.7.3	Bau- und Abbruchabfälle, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein , nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau) , Zuordnung nach Hauwerksbeprobung, gemäß Analyse, nach LAGA 1997 Boden, auf Gelände/Fläche des AG lagernd, in Behälter AN laden, auf das Festland verschiffen und mit LKW des AN transportieren, entsorgen/verwerten, Behältergröße nach Wahl des AN. Der Boden wird Eigentum des AN. Ein Nachweis über die ordnungsgemäße Entsorgung bzw. Verwertung ist dem AG vorzulegen, als Zulage zu den Erdarbeiten. Wiegen, sowie Erstellung sämtlicher erforderlicher Genehmigungen, Labornachweise, Begleitscheine und Deponiegebühren sind im EP enthalten. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte.				
		1	t	.....	.....
1.7.4	Bau- und Abbruchabfälle, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein , schadstoffbelastet gemäß Analyse, Zuordnung Z 1.1 (eingeschränkter offener Einbau, auch in hydrogeologisch ungünstigen Gebieten), sonst wie vor.				
		530	t	.....	.....

26.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 24 von 37

HEL22005 Klärwerksfläche

Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.7.5	Bau- und Abbruchabfälle, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein , schadstoffbelastet gemäß Analyse, Zuordnung Z 1.2 (eingeschränkter offener Einbau, in hydrogeologisch günstigen Gebieten), sonst wie vor.	1 t			
1.7.6	Bau- und Abbruchabfälle, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein , schadstoffbelastet gemäß Analyse, Zuordnung Z 2 (eingeschränkter Einbau mit definierten technischen Sicherungsmaßnahmen), sonst wie vor.	1 t			
1.7.7	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle , nicht schadstoffbelastet, sonst wie vor.	1 t			
1.7 MATERIALENTSORGUNG					

26.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 25 von 37

HEL22005 Klärwerksfläche

Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.8	OBERFLÄCHEN HERSTELLEN				
1.8.1	Schottertragschicht aus güteüberwachtem Recyclingmaterial 0/45 mm laden, transportieren und gem. ZTV u. TL SoB StB mit $EV_2 \geq 120$ MPa profilgerecht als Tragschicht in 40 cm Stärke einbauen und verdichten, einschl. Herstellung der Plani. Aufmaß und Abrechnung im eingebauten und verdichteten Zustand (Dpr ≥ 100 %). Tragschichtmaterial wird bauseits gestellt und befindet sich auf der angrenzenden Lagerfläche der Gemeinde Helgoland, Transportweg ca. 100m. Das Material wurde durch den AG güteüberwacht und entspricht den Vorgaben der EBV und der TL SoB-StB 20	380	m³	.....	.....
1.8.2	Planum für den Einbau der Pflasterung herstellen, Planum im trockenen Bauzustand herstellen, mit Grader oder glw., mit Lasersteuerung zulässige Abweichung von der profilgerechten Sollhöhe $\pm 1,0$ cm.	850	m²	.....	.....
1.8.3	Triloc® Verbundpflasterstein, mit Anfangs- und Randstein (Ergänzungssteine), Oberseite planmäßig eben, mit Fase, mit Abstandhaltern, Pflastersteine aus Beton DIN EN 1338 Rastermaß (Nennmaß), Steindicke 140 mm 270 x 310 mm (264 x 305/149 x 140 mm) DI – Normalstein 270 x 310 mm (264 x 305/149 x 140 mm) DI – Normalstein VE Kombiform: 270 x 233 mm (264 x 228/149 x 140 mm) DI – Randstein 310 x 135 mm (305 x 128/ 86 x 140 mm) DI – Anfangsstein Farben naturgrau 001 Hersteller: BERDING BETON GmbH oder glw. Pflastersteine aus Beton liefern und auf 6 cm starker Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm mit 5-8 mm Fugen unter Beachtung der DIN 18 318 und ZTV P-StB fachgerecht (nach Verlegeplan) zwischen Randeinfassungen verlegen, verfugen und abrütteln. Bei Anschlüssen an Rändern und Einbauten in der Pflasterdecke hat der Zuschnitt durch Nassschnitt zu erfolgen. Einschl. Lieferung und Herstellung der Bettung.	830	m²	.....	.....

26.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 26 von 37

HEL22005 Klärwerksfläche

Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.8.4	S-Vollverbundstein S-förmiger Pflasterstein 19/10, Steindicke 100mm, sonst wie vor beschrieben liefern und Pflasterbelag im Bereich der Grundstückszufahrt herstellen.	17 m²			
1.8.5	Betonrechteckpflaster 20/10, Steindicke 100mm, sonst wie vor beschrieben liefern und Pflasterbelag im Bereich der Trafostation und Toranlage herstellen.	10 m²			
1.8.6	Betonsteinpflaster, Dicke 140 mm mittels Nassschnitt schneiden.	150 m			
1.8.7	Hochbordsteine aus Beton nach DIN EN 1340 Typ DTI, H 15 x 30 x 100, mit Gütezeichen liefern und höhen- und fluchtgerecht gem. DIN 18318 mit folgenden Abmessungen in C20/25 versetzen: Fundamentdicke = 25 cm, Rückenstütze b = 15 cm, h = bis 12 cm unter O.K. Bordstein, einschließlich Lieferung des erforderlichen Betons und einschließlich dem Dichten der Stoßfugen mit Kompimierungsband. Enthalten ist das Schneiden von Paßsteinen, das Anhauen von Stirnflächen und Schmiegen. Für Radien ≥ 11,0 m bis 20,0 m sind halbe Steine zu setzen, die hierfür anfallenden Mehrkosten sind einzurechnen.	15 m			
1.8.8	Tiefbordsteine aus Beton nach DIN EN 1340 Typ DTI, T 10 x 30 x 100, mit Gütezeichen liefern und höhen- und fluchtgerecht gem. DIN 18318 versetzen, sonst wie Pos. Hochbordstein.	100 m			
1.8.9	Doppelreihiger Wasserlauf aus Betonsteinen, Rinnenpflaster scharfkantig nach DIN EN 1338, 14/16/16 cm, liefern und auf 25 cm starker verdichteter Betonbettung, Beton mit einer Zusammensetzung C20/25 und geeigneter Haftschräume gemäß Deckenhöhenplan setzen, einschl. Schließen der Fugen mit Beton-/Zementschräume unmittelbar nach dem Setzen des Wasserlaufs, WICHTIG dabei: Der erhärtete Fugenmörtel muss weicher sein als der Stein und einen hohen Frost-/Tausalz widerstand aufweisen, die Eigenschaften müssen über ein Prüfzeugnis nachgewiesen sein (DIN 18318, Arbeitspapier FGSV für gebundene Bauweise). Überschüssiges Material ist zu entfernen, das ggf. erforderliches Säubern der Wasserlaufsteine und das Nachschräumen sind einzukalkulieren (verschmierte Steine werden nicht abgenommen).	37 m			
1.8 OBERFLÄCHEN HERSTELLEN					

26.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 27 von 37

HEL22005 Klärwerksfläche

Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1.9 PRÜFUNGEN UND DOKUMENTATION

1.9.1 Kontrollprüfungen auf dem aufgefüllten Planum für den Straßenoberbau mittels statischen Lastplattendruckversuch oder vergleichbarem dynamischen Lastplattendruckversuch als Nachweis für den Verformungsmodul E_v bzw. dem Verhältniswert E_{v2}/E_{v1} nach DIN 18134 nach Aufforderung durch die örtliche Bauüberwachung feststellen. Die zu bewertenden Ergebnisse sind dem AG spätestens 2 Werktag nach der Kontrollprüfung vorzulegen. Einreichung der Ergebnisse in 3-facher Ausfertigung (im Ordner "Technische Dokumentation). Kontergewicht ist zu stellen und einzukalkulieren, einschl. Lagebestimmung und Eintragung einer Planunterlage.

2 St

1.9.2 Technische Dokumentation 3-fach in je einem (oder mehrere) Ordner einreichen, in denen sämtliche Nachweise, Materialzeugnisse, Bestandspläne, Leistungsdokumentationen (Protokolle der Kontrollprüfungen etc.) bei der örtlichen Bauüberwachung vor der förmlichen Abnahme einzureichen sind.

Die Ordner sind mit einem Register zu versehen:

- Register 1: Bestandslagepläne Straße
- Register 2: Bestandslagepläne Kanal
- Register 3: Materialnachweise Schüttgüter
- Register 4: leer -
- Register 5: Materialnachweise Betonbaustoffe etc.
- Register 6: Materialnachweise Regenwasserkanal
- Register 7: leer -
- Register 8: leer -
- Register 9: Bestandspläne Beleuchtungskabel und Straßenbeleuchtung
- Register 10: Bestandslageplan Leerrohrsystem
- Register 11: Materialnachweise Elektrobauteile
- Register 12: leer -
- Register 13: Verdichtungsnachweise Rohr- und Leitungsgraben
- Register 14: Verdichtungsnachweise Straßenoberbau
- Register 15: leer -
- Register 16: Nachweise Dichtheitsprüfungen n. EN1610
- Register 17: TV-Inspektions-Unterlagen

Nachfolgend sind einige Beispiele zu den erforderlichen Unterlagen aufgelistet:

Beispiele Materialnachweise Schüttgüter: freigegebene Frostschutzschichten (FSS), freigegebene Schottertragschichten (STS), freigegebener Füllboden, Nachweise für Pflasterbettung, Ergebnisse Kontrolluntersuchungen, LAGA-Nachweise etc.

Beispiele Materialnachweise Betonbaustoffe etc.: Datenblätter Straßenablauf inklusive Rost, Datenblätter freigegebene Pflastersteine / Wasserlaufsteine / Borde etc.

Beispiele Materialnachweise Regenwasserkanal / Schmutzwasserkanal: Datenblätter Kontrollschächte mit bautechnischen Zulassungszertifikaten,

26.08.2026

HEL22005 Klärwerksfläche

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 28 von 37
Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Datenblätter Rohrmaterialien / Abzweige etc.

Beispiele Materialnachweise Leerrohrsystem: Datenblätter Leitungen,
Datenblätter Kabelschächte

Beispiele Materialnachweise Elektrobauteile: freigegebene Schaltschränke
inklusive Zeichnungen, Datenblätter Beleuchtungsmaste / Leuchtmittel etc.

1 St

1.9 PRÜFUNGEN UND DOKUMENTATION

26.08.2026
HEL22005 Klärwerksfläche

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 29 von 37
Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.10	REGIELEISTUNGEN				
1.10.1	Lohnstunden Vorarbeiter	1	h	.....	.....
1.10.2	Lohnstunden Facharbeiter	1	h	.....	.....
1.10.3	Lohnstunden Elektriker	1	h	.....	.....
1.10.4	Minibagger einschl. Bedienung	1	h	.....	.....
1.10.5	Rad-Dumper bis 3 to Nutzlast einschl. Bedienung	1	h	.....	.....
1.10.6	Kompressor mit 1 Hammer einschl. Bedienung	1	h	.....	.....
1.10.7	Pumpbetrieb, 60 m³/h Förderleistung einschl. Pumpenwache	1	h	.....	.....
1.10 REGIELEISTUNGEN				.....	.....
1 LOS 1 - Gemeinde Helgoland				.....	.....

26.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 30 von 37

HEL22005 Klärwerksfläche

Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2	LOS 2 - Abwasserzweckverband				
2.1	ALLGEMEINE BAUSTELLENEINRICHTUNG				
2.1.1	Antransport und Aufbau der gesamten Baustelleneinrichtung einschließlich der Arbeitsgeräte und Maschinen, der Unterkünfte, Anschluß der Baustelle an das Stromnetz, Einrichten der eventuell erforderlichen Wasserversorgung, Toilette usw.. Baustelleneinrichtung nach Beendigung räumen und abtransportieren. Die Baustelleneinrichtung ist ohne Mehrkosten zu ergänzen, wenn sie sich während der Bauzeit als zu gering oder unzweckmäßig erweist. Die Baustelleneinrichtung muss jederzeit einen geordneten Ablauf ermöglichen und innen und außen einen sauberen Eindruck vermitteln. Vorhalten und Einsetzen eines Kehrgeräts für die regelmäßige Reinigung der öffentlichen Straßen, die baustellenbedingt verschmutzt worden sind. Die öffentlichen Straßenräume sind mindestens einmal wöchentlich zu reinigen, bei Bedarf, vor allem bei Ausführung der Erdarbeiten, auch täglich. Diese Leistung wird nicht gesondert vergütet und ist in diese Position einzurechnen. psch				
2.1.2	Vorhalten und Unterhalten der gesamten Baustelleneinrichtung für die Dauer der Baudurchführung einschl. der Arbeitsgeräte und Maschinen, Unterkünfte, Bürocontainer, der Bau- und Lagerplätze sowie der Zufahrtswege. Die Kosten für die Baustellenunterhaltung werden in den Abschlagsrechnungen entsprechend dem Baufortschritt prozentual vergütet. psch				
2.1.3	Verkehrssicherung und Verkehrsregelung nach StVO sowie Baustellensicherungsarbeiten für die im Bereich der Baustelle durchzuführenden Entwässerungs-, Straßenbau-, Wasserversorgungs- und Kabelverlegungsarbeiten unter Aufrechterhaltung des Verkehrs einrichten, aufbauen, unterhalten und später wieder abbauen. 60 v. H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau der Verkehrssicherungseinrichtungen vergütet. Sicherung mit elektrischen Warnleuchten, mobilen Absturzsicherungen, Leitbaken o.ä. Ausführung nach vom AN vorgelegten, mit der zuständigen Verkehrsaufsicht abgestimmten und genehmigten Verkehrszeichenplan. Enthalten ist die Einholung der verkehrsrechtlichen Anordnung durch den Auftragnehmer. Die hierfür anfallende Gebühr ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen. psch				

2.1 ALLGEMEINE BAUSTELLENEINRICHTUNG

26.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 31 von 37

HEL22005 Klärwerksfläche

Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.2	STRASSENBAU				
2.2.1	Abbruch des Pflasterbelages außen, aus S-Vollverbundstein 10x20 cm, Dicke 100 mm, einschl. Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch, Bettungsdicke 3-5 cm, von Hand/ mit handgeführten Kleingeräten. Aufgenommene Stoffe zur Wiederverwendung sortieren, reinigen, seidl. lagern und nach Beendigung der Tiefbauarbeiten Pflasterbelag wieder herstellen.				
	Mengenermittlung nach Aufmaß.				
		10	m²	.....	.....
2.2.2	Doppelreihiger Wasserlauf aus Betonsteinen, DIN EN 1337, 14/16/16 cm, in 20 cm starker Betonbettung aufnehmen, reinigen, seidl. lagern und nach Beendigung der Tiefbauarbeiten wiederherstellen. Fundamentdicke = 20 cm, einschl. Lieferung des erforderl. Betons.				
		3	m	.....	.....
2.2.3	Tiefbordsteine aus Beton nach DIN 483, T 10 x 30 x 100, in 20 cm starker Betonbettung aufnehmen, reinigen, seidl. lagern und nach Beendigung der Tiefbauarbeiten neu setzen. Fundamentdicke = 20 cm, Rückenstütze b = 15 cm, h = bis 12 cm unter O.K. Bordstein, einschl. Lieferung des erforderl. Betons und einschl. Dichten der Stoßfugen mit Compriband.				
		3	m	.....	.....
2.2.4	Tragschichtmaterial, Schottertragschicht aus güteüberwachtem Recyclingmaterial 0/45 mm aufnehmen, seidl. lagern und nach Beendigung der Tiefbauarbeiten wieder mit EV ₂ ≥ 120 MPa profilgerecht als Tragschicht in 40 cm Stärke einbauen, verdichten und nachprofilieren, einschl. herstellen der Feinplani.				
		2	m³	.....	.....
2.2.5	Vorh. Combigitte vorsichtig durchtrennen, aufnehmen, seidl. lagern und vor dem Tragschichteinbau wie vorgefunden wieder verlegen. Beim Wiedereinbau auf Verlegerichtung bzw. Ausrichtung des Combigitte achten.				
		6	m²	.....	.....
2.2.6	Frostschuttschicht aus Sand-Kies-Gemisch (GE, SW, SI) aufnehmen, seidl. lagern und nach Beendigung der Tiefbauarbeiten wieder profilgerecht in 12 cm Stärke einbauen und verdichten einschl. Herstellung des Feinplanums.				
		1	m³	.....	.....
2.2 STRASSENBAU				.....	.....

26.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 32 von 37

HEL22005 Klärwerksfläche

Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.3	ERDARBEITEN				
2.3.1	Verbau mit Grabenverbaugerät für Kanalbaugruben unter Berücksichtigung der DIN EN 13 331 herstellen, vorhalten und wieder entfernen. Zu beachten sind DIN 18.303 und DIN 4124. Höhe Verbau über 1,00 bis 1,50 m, Breite der Sohle zwischen den Bekleidungen 1,25 m, Homogenbereiche gem. Vorbemerkungen. Abgerechnet wird die verkleidete Fläche gemessen in der Achse des Verbaus von der Rohrsohle bis GOK Straßenaufbau. Stirnverbau und die Vergrößerung bei den Schächten wird nicht gesondert vergütet und ist einzukalkulieren. Anteil Regenwasserableitung.	30	m ²	.....	.....
2.3.2	Boden der Gräben für Abwasserkanäle, nach Auskoffierung für den Straßenbau, profilgerecht lösen und seithl. auf Mieten lagern, die Entsorgung wird gesondert vergütet. Verbau wird gesondert vergütet, Breite der Sohle über 1 bis 1,2 m, Aushubtiefe bis 2,0 m, Homogenbereich 1, mit 4 Bodengruppen, Bodengruppe 1 GU* DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 2 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 3 SU* DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 4 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 1 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m, ortsübliche Bezeichnung 'umgelagerter Bundsandstein' Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, - Lagerungsdichte mitteldicht.	18	m ³	.....	.....
2.3.3	Boden ausheben, bei Notwendigkeit jedoch in Handschachtung, als Zulage zur Rohrgrabenposition. Der Nachweis der Notwendigkeit ist in den gemeinsamen Aufmaßen darzustellen. Bei einzelnen längslaufenden bzw. seitlich zu sichernden Kabeln wird ohne weiteren Nachweis 30 cm über und 30 cm unter der Leitung sowie seitlich je 30 cm anerkannt. Kabel- und Rohrleitungspakete mit einem Achsabstand der außenliegenden Leitungen von bis zu 40 cm gelten als eine Leitung/ein Kabel. Im Bereich von vorhandenen, auszubauenden Entwässerungsleitungen wird die Handschachtung ohne weiteren Nachweis in voller Rohrgrabenbreite, 30 cm über Rohrscheitel bis Rohrsohle anerkannt.	5	m ³	.....	.....
2.3.4	Planum herstellen, für Gräben, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm.	5	m ²	.....	.....

26.08.2026
HEL22005 Klärwerksfläche

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 33 von 37
Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.3.5	Geeigneten, frostsicheren und verdichtungsfähigen Füllboden (Klasse F1) liefern, profilgerecht einbauen und verdichten, Verdichtungsgrad mind. DPr 0,97. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	15	m³	.....	.....
2.3.6	Kreuzungen des Rohrgrabens mit Versorgungsleitungen wie Kabeln, Wasser-, Gas-, und Fernheizungsleitungen u. ä. als Erschwernis zum Nachweis einschl. Erdarbeiten in Handschachtung, als Zulage zum Bodenaushub. Kabel- und Rohrleitungspakete mit einem Achsabstand der außenliegenden Leitungen von bis zu 40 cm gelten als eine Kreuzung.	5	St	.....	.....
2.3 ERDARBEITEN				.....	.....

26.08.2026

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 34 von 37

HEL22005 Klärwerksfläche

Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.4	ROHRLEITUNGEN				
2.4.1	Hochlast-Vollwandkunststoffrohre aus PP, DN/OD 160 mm, für Regenwasserleitungen mit einer Nennfestigkeitsklasse SN 10 nach DIN EN 11852, mit glatter Wandung, mit Doppelsteckmuffe mit formschlüssig fixierten Dichtungen aus EPDM nach DIN EN 681-1, Dichtheit mindestens von -0,50 bis +5,00 bar bei Verformung und Abwinklung nach EN 1277 nachgewiesen. Rohrleitung innen mit Hersteller-, Durchmesser- und Werkstoffangabe signiert. Rohre frei Baustelle liefern und nach Maßgabe des Gefälles verlegen, einschließlich wasserdichtem Einbau der Abzweiger, Muffen, Bögen, Muffenstopfen und sonstiger Formteile. Die Verlegerichtlinien der Herstellerfirma sind genauestens zu beachten. Vorlage der statischen Berechnung nach ATV DVWK-A 127. Die verlegten Leitungen sind wasserdicht abzuliefern. Mit den Abrechnungsunterlagen sind die Werklieferscheine einzureichen. Farbe: Blau, durchgehend eingefärbt, mit IR- reflektierenden Farbpigmenten.	10 m			
2.4.2	PP Passrohre DN/OD 160 bis 75 cm Länge herstellen, Rohrdimension: DN/ OD 160 mm, mind. SN 12 als Zulage zum Hauptrohr. Passrohrlänge bis 75 cm: Der Verschnitt ist hier einzurechnen u. wird nicht gesondert vergütet. Verschnitt in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	2 St			
2.4.3	Bogen 15° bis 45° für das vorgenannte PP-Rohr DN 160 einschließlich einer Muffe und Lippendichtung liefern, als Zulage zur Rohrleitungsposition.	5 St			
2.4.4	Anbohrungen mittels Kernbohrgerät an Kunststoffleitungen PP DN 500 herstellen zum Einbau Sattelstück und zum Anschluss der Hausanschlußleitung aus PP-Kunststoffrohren DN/ OD 160. Enthalten sind sämtliche zusätzlichen Erd-, Wasserhaltungs- und Nebenarbeiten.	1 St			
2.4.5	Zertifiziertes Sattelstück DN 150, zum Anschluss von PP-Kunststoffrohren DN/OD 160 an Hauptleitungen aus PP ab DN 500 einschl. eines Verschlussstellers liefern und einbauen. Rohrleitung anschließen. Referenzprodukt: Fabrikat Rehau, Typ AWADOCK CP oder gleichwertig				
Angebotenes Produkt: '.....'					

26.08.2026
HEL22005 Klärwerksfläche

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 35 von 37
Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

des Herstellers: '.....'

1 St

2.4.6 Beton C20/25 (0/32 Körnung) liefern und nach Angabe der Bauleitung einbauen.
Abrechnung nach Werklieferscheinen.

0,5 m³

2.4 ROHRLEITUNGEN

2 LOS 2 - Abwasserzweckverband

Zusammenstellung

1.1	ALLGEMEINE BAUSTELLENEINRICHTUNG	.....
1.2	FREIMACHEN DES BAUFELDES	.....
1.3	ERDARBEITEN	.....
1.4	ENTWÄSSERUNG REGENWASSER	.....
1.5	BELEUCHTUNG	.....
1.6	ZAUN- UND TORANLAGEN	.....
1.7	MATERIALENTSORGUNG	.....
1.8	OBERFLÄCHEN HERSTELLEN	.....
1.9	PRÜFUNGEN UND DOKUMENTATION	.....
1.10	REGIELEISTUNGEN	.....
1	LOS 1 - Gemeinde Helgoland	.....
2.1	ALLGEMEINE BAUSTELLENEINRICHTUNG	.....
2.2	STRASSENBAU	.....
2.3	ERDARBEITEN	.....
2.4	ROHRLEITUNGEN	.....
2	LOS 2 - Abwasserzweckverband	.....
Summe		.....
Gesamtsumme		<u>.....</u>

Inhaltsverzeichnis

1	LOS 1 - Gemeinde Helgoland	8
1.1	ALLGEMEINE BAUSTELLENEINRICHTUNG	8
1.2	FREIMACHEN DES BAUFELDES	9
1.3	ERDARBEITEN	10
1.4	ENTWÄSSERUNG REGENWASSER	11
1.5	BELEUCHTUNG	17
1.6	ZAUN- UND TORANLAGEN	20
1.7	MATERIALENTSORGUNG	23
1.8	OBERFLÄCHEN HERSTELLEN	25
1.9	PRÜFUNGEN UND DOKUMENTATION	27
1.10	REGIELEISTUNGEN	29
2	LOS 2 - Abwasserzweckverband	30
2.1	ALLGEMEINE BAUSTELLENEINRICHTUNG	30
2.2	STRASSENBAU	31
2.3	ERDARBEITEN	32
2.4	ROHRLEITUNGEN	34